

(2216—1)

Nr. 3821.

Uebertragung der dritten executiven Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionsfache des Matthäus Steil von Zabacev, Bezirk Oberlaibach, als Cessionär des Johann Hladnig von Brod, gegen Michael Poger von Oberdorf Haus-Nr. 73, die Uebertragung der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 2. April d. J., Z. 1793, auf den 2. Juli 1869 angeordneten executiven dritten Feilbietung der gegnerischen Realität Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Grundbuch Loitsch bewilliget und zu deren Vornahme die neuerliche Tagsatzung auf den 2. November 1869,

Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten Juni 1869.

(2148—1)

Nr. 11775.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Dgorenc von Skofelca die executive Versteigerung der dem Josef Veslaj von Vije gehörigen, gerichtlich auf 2964 fl. geschätzten, im Grundbuche Strobelhof sub Rect.-Nr. 52, Fol. 739 vorkommenden Subrealität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. October,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

22. December 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 4. Juli 1869.

(2232—1)

Nr. 3512.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Alois Mulej von Oberlaibach, durch Herrn Dr. Lozar von Wippach, gegen Anton Ulmar von Langensfeld Nr. 9 wegen aus dem Vergleich vom 30. September 1868, Z. 2229, schuldigen 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Wippach sub Tom. V, Pag. 277 vorkommenden, auf 83 fl. bewerteten Realität und der im Grundbuche Leutenberg sub G. 73, Nr. 281, R. Z. 96, Urb.-Nr. 176³/₄ vorkommenden, auf 539 fl. bewerteten Realität gewilliget, und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagatzungen auf den

16. October,

17. November und

18. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13ten August 1869.

2220—1)

Nr. 4321.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Rudolf, als Josef Micholzer'scher Verlaßcurator, die Relicitation der im Grundbuche Pfarrgilt St. Margarethen in Planina sub Urb.-Nr. 29/6 vorkommenden Wiese vollana mlaka wegen nicht zugehaltener Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers Hrn. Jakob Blazon bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

9. November 1869,

Vormittags um 9 Uhr, angeordnet, wobei obige Realität auch unter dem Schätzungswert dem Meistbieter zugeschlagen wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 31ten Juli 1869.

(2307—1)

Nr. 4393.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gegeben, daß die mit dem Bescheide vom 29. Juni l. J., Zahl 3177, auf den 9. September und 9. October l. J. angeordneten erste und zweite executive Feilbietung der dem Johann Stopar von Seebach gehörigen Realität als abgehalten anzusehen und lediglich zu der auf den

9. November 1869

angeordneten dritten und letzten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht, Krainburg, am 8. September 1869.

(2218—1)

Nr. 4215.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Opeta, verheiratete Meden, durch Georg Meden von Topol, die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Februar d. J., Z. 230, auf den 25. Mai d. J. angeordnete Relicitation der vom Matthäus Obresa erstandenen, im Grundbuche Thurnlak sub R.-Nr. 420 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

2. November 1869,

Vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei übertragen.

K. k. Bezirksgericht Planina am 24ten Juli 1869.

(2275—1)

Nr. 1911.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Einverständnis beider Theile die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 1. August l. J., Z. 1527, auf den 24. September l. J. angeordnete erste Feilbietung der Tabularforderung von 1000 fl. als abgehalten erklärt, und es wird zu der mit obigem Bescheide auf den 26. October und

26. November 1869

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 24. September 1869.

(2300—2)

Nr. 4013.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Karl Leskovic von Laibach die executive Feilbietung der, zufolge Bescheides vom 3ten December 1866, Z. 7527, zur Einbringung der Forderung von 329 fl. 88 kr., der 5% Zinsen seit 1. März 1865, der Kosten von 9 fl. 13 kr. und der Executionskosten zu Gunsten des Executionsführers mit executivem Pfandrechte belegten, zu Gunsten der Executin Frau Anna Mojek, auf der dem Herrn Eduard Mojek gehörigen, im Grundbuch Hausberg sub R.-Nr. 4 vorkommenden Rea-

lität intabulirten Heirathsgutforderung von 2100 fl. bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

12. October und

26. October 1869,

Vormittags um 10 Uhr, angeordnet worden, bei welcher letztern Tagsatzung obige Forderung auch unter dem Betrage von 2100 fl. an den Meistbietenden überlassen wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 12ten Juli 1869.

(2089—2)

Nr. 3480.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Emanuel Rau von Nürnberg, durch Dr. Goldner von Laibach, gegen Heinrich Klander von Radmannsdorf wegen aus dem Urtheile vom 10. Juni 1867, Z. 1134, schuldiger 156 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadtgült Radmannsdorf sub P.-Nr. 248 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1560 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

15. October,

15. November und

15. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. August 1869.

(2233—2)

Nr. 3638.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Executionsführers Franz Stibil von Ustja Nr. 38 gegen Michael Stibil von Ustja Nr. 31 wegen aus dem Vergleich vom 15. October 1867, Z. 4540, schuldigen 336 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Haasberg Tomo C., pag. 11, R. Z. 946/1 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 947 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungs-Tagatzungen auf den

16. October,

16. November und

16. December 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und zwar die erste und zweite hiergerichts und die dritte in loco rei sitae mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20ten August 1869.

(2165—2)

Nr. 4398.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Valenti von Dornegg gegen Herrn Anton Sabec von Dornegg wegen schuldiger 900 fl. ö. W. c. s. c. vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche St. Katharinengült zu Zgg sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2177 fl. ö. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

15. October,

16. November und

15. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 17. Juni 1869.

(2251—2)

Nr. 12136.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Novak von Grobravna, Vormund der minderj. Franz Tomc'schen Kinder von Goritica, die executive Versteigerung der dem Martin Nučič von Peče gehörigen, gerichtlich auf 2237 fl. 80 kr. geschätzten, im Sonegger Grundbuche sub Einl.-Nr. 518 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. October,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

22. December 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, 6. Juli 1869.

(2247—2)

Nr. 16409.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. E. J. Costa, Verwalter des Freiherr Lichtenberg'schen Pupillar-Vermögens, die executive Versteigerung der dem Franz Dobrava von Dobrova gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche Hof Mannsbuch sub Urb.-Nr. 34, Rectific.-Nr. 17 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. October,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

22. December 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 13. September 1869.

(2295—2) **Edict.** Nr. 4148.

Vom k. k. Landes- als Berggerichte in Raibach wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache des Hrn. Moriz L. Laschy durch Herrn Dr. Lichtenstern wider Herrn Emil Grafen von Wimpfen wegen 4500 fl. c. s. c. die executive Feilbietung der in Händen des Herrn Dr. Wilhelm Lichtenstern befindlichen, auf je 1644 fl. 53 kr., zusammen auf 4933 fl. 59 kr. gerichtlich geschätzten 3 Ruxe der Blei-gewerkschaft Skofije Nr. 37, 38 und 39 vor diesem k. k. Landesgerichte auf den

27. September,
11. October und
25. October 1869,
jedesmal Vormittags 11 Uhr, mit dem Anhange angeordnet wurde, daß diese Ruxe nur gegen gleich bare Zahlung, bei dem dritten Termine auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Raibach, am 28. August 1869.
Nr. 5151.

Da zur ersten Tagatzung kein Kauflustiger erschienen ist, werden die weiteren Termine am

11. und 25. October 1869,
Vormittags 11 Uhr, vorgenommen werden.

Raibach, am 28. September 1869.

(2259—3) **Edict.** Nr. 4051.

Von dem k. k. Landesgerichte in Raibach werden zur Bornahme der vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte daselbst mit Bescheide vom 1. Juli 1869, Z. 11650, zur Einbringung der Forderung des Nikolaus Skafer aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 27. December 1868, Z. 24778, pr. 100 fl. c. s. c. bewilligten executiven Feilbietung der dem Johann Dolinar gehörigen, im Grundbuche Magistrat Raibach sub Rectifications-Nummer 938/XVI vorkommenden, auf 561 fl. 80 kr. geschätzten Hausrealität, drei Tagatzungen, und zwar auf den

13. September,
11. October und
8. November 1869,

Vormittags 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur über oder um den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung hingegen auch unter dem Schätzungswerthe werde hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, die Picitationsbedingnisse und das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Raibach, am 7. August 1869.
Nr. 4869.

Da zur ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, werden die weiteren beiden Termine am

11. October und am
8. November 1869,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange vor sich gehen.
Raibach, am 18. September 1869.

(2258—3) **Edict.** Nr. 3887.

Vom k. k. Landesgerichte in Raibach wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur wegen schuldigen

Steuern im Betrage von 309 fl. 30 1/2 kr. c. s. c. in die executive Feilbietung des der Frau Justine Schwinger gehörigen, im Gerichtsbezirke Rudolfswerth gelegenen, gerichtlich auf 13328 fl. 40 kr. bewerteten landtäfelichen Gutes Freihof ge-williget, und seien zu deren Bornahme die Tagatzungen auf den

13. September,
18. October und
15. November 1869,

jedesmal Vormittags 10 Uhr vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Besatze angeordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Tagatzung nur um oder über den obigen Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Landtafel-Extract, das Schätzungsprotokoll und die Picitationsbedingnisse, worunter insbesondere die Bedingung zum Erlage des 10perc. Badiums für jeden Picitanten, können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Raibach, am 24. Juli 1869.
Nr. 4923.

Zur ersten Feilbietung ist kein Kauflustiger erschienen, weshalb die weitem Feilbietungstagsatzungen am

18. October und
15. November 1869,
Vormittags 10 Uhr, vorgenommen werden.

Raibach, am 18. September 1869.

(2234—2) **Uebertragung** Nr. 3728.

Dritter exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 6. Juli l. J., Z. 2876, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Johann Hebergoi von Loze, einverständlich mit dem Executen Josef Pestel von Podraga, die auf den 3. September und 5. October l. J. ausgeschriebenen beiden ersten Realfeilbietungstagsatzungen für abgehalten erklärt werden, und es hat lediglich bei der auf den

6. November l. J.
angeordneten dritten Feilbietungstagsatzung mit Beibehalt des Ortes und des früheren Anhanges sein Verbleiben.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17ten August 1869.

(2157—2) **Executive Feilbietung.** Nr. 1666.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Schelesniker von Neumarkt, gegen Frau Ludovika Pollak von ebendort wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. November 1868, Z. 2309, schuldiger 213 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein zu Biggann, sub Auszugs-Nr. 329, Urb.-Nr. 529 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 890 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

13. October,
13. November und
14. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 18. August 1869.

(2192—2) **Reassumirung** Nr. 4971.

dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 21ten October 1865, Z. 5670, auf den 12ten December 1865 angeordnet gewesene jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionsfache der Frau Zniderschic, Rechtsnachfolgerin des Anton Zniderschic, durch Leopold Augustin von Adelsberg, gegen Andreas Sabec von Zagorje Nr. 34 pct. 146 fl. 15 kr. c. s. c. auf den 12. October d. J.

im Reassumirungswege mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juli 1869.

(2191—3) **Reassumirung** Nr. 4970.

dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 5. September 1867, Z. 8522, auf den 15ten November 1867 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionsfache der Frau Zniderschic, Rechtsnachfolgerin des Anton Zniderschic, durch Herrn Leopold Augustin von Adelsberg, gegen Andreas Jasetič von Zosen Nr. 9 pct. 81 fl. 90 kr. c. s. c. im Reassumirungswege mit dem vorigen Anhange auf den

8. October d. J.,
Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juli 1869.

(2192—2) **Reassumirung** Nr. 4971.

dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 21ten October 1865, Z. 5670, auf den 12ten December 1865 angeordnet gewesene jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionsfache der Frau Zniderschic, Rechtsnachfolgerin des Anton Zniderschic, durch Leopold Augustin von Adelsberg, gegen Andreas Sabec von Zagorje Nr. 34 pct. 146 fl. 15 kr. c. s. c. auf den 12. October d. J.

im Reassumirungswege mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juli 1869.

(2191—3) **Reassumirung** Nr. 4970.

dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 5. September 1867, Z. 8522, auf den 15ten November 1867 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung in der Executionsfache der Frau Zniderschic, Rechtsnachfolgerin des Anton Zniderschic, durch Herrn Leopold Augustin von Adelsberg, gegen Andreas Jasetič von Zosen Nr. 9 pct. 81 fl. 90 kr. c. s. c. im Reassumirungswege mit dem vorigen Anhange auf den

8. October d. J.,
Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten Juli 1869.

(2239—3) **Zweite und dritte** Nr. 3969.

executive Feilbietung.
Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 15. Juli 1869, Z. 3036, wird bekannt gemacht:

Daß über Ansuchen der Katharina Marz von Slapp, als Cessionarin des Anton Marz, einverständlich mit dem Executen Johann Kobzu von Podkraj, die auf den 14. l. M. angeordnete erste executive Feilbietung als abgehalten anzusehen und wird lediglich zur Bornahme der zweiten und dritten auf den

15. October und
16. November 1869
angeordneten Realfeilbietungstagsatzungen mit Beibehalt des Ortes und des früheren Anhanges geschritten.
k. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten September 1869.

(2166—2) **Executive Feilbietung.** Nr. 4352.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur für Krain in Vertretung des Grundentlastungsfondes gegen Johann Kapel von Neudirnbad wegen an Grundentlastungsgebühren schuldiger 105 fl. 73 kr. resol. 74 fl. 85 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft St. Stefan zu Koschana sub Urb.-Nr. 16 1/2 vorkommenden 1/4 Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1815 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

15. October,
16. November und
15. December 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Juli 1869.

(2210—2) **Oglas.** Br. 8234. Gr.

Kr. sudbeni stol županije u Zagrebu daje ovim na znanje, da je na molbu gpje. Anne Horstig kroz g. odvjetnika Kreštica radi dužnih 2625 for. a. v. s. p. dozvolio ovršnu dražbenu prodaju nepokretninah Donata plem. Tomića što nosu na 97.478 for. a. vr. sudbeno procijenjene, i u gruntovnici občine Vivodina pod br. 16. i u nuzzapisnicih obč. Dvorište pod br. 16 i obč. Ferenci Lovic, pod br. 73 upisane, te da su u tu svrhu dva roka opredieljena, prvi na

25. kolov. t. g.,
a drugi na miesto 16. listopada, na

27. studena t. g.
svaki put u 9 satih prije podne kod ovoga suda.

Pozivlju se indi svikolici, koji bi otu nepokretninu kupit želili, k dražbi s tim dodatkom, da će se ta nepokretnina, budući je l. dražbeni rok ostao bezuspješnim ko dote druge dražbe na 27. studena t. g. i izpod procjene najboljemu nudioeu izručiti, zatim da je kupac dužan uknjižene na nju dugove na koliko će kupovina dovoljna biti, po naputku suda na se primiti; i napokon, da se ostali dražbeni uvjeti, procjenbeni napisnik i gruntovnički izvadak mogu kod ovoga suda čitati.

Napokon se još pozivlju i svikolici, koji, premda nisu o dražbi napose obaviješteni, ipak misle, da su upisom u javne knjige na gori navedenu nepokretninu kakovo založno pravo stekli, da to svoje pravo tim sigurnije pred izmakom naznačene prodaje ovomu sudu prijave, što će u protivnom slučaju samim sebi pripisat morati, ako li se dioha kupovine bez njih preduzme i njih, ako li se na taj način kupovina izerpi, ništa nezapadne.
U Zagrebu, dne 13. rujna 1869.

(2185—3) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 6790.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Mai 1867, Z. 3293, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nomine des hohen Aarars und Grundentlastungsfondes, gegen Paul Kaučič von Deutschdorf pct. 163 fl. 95 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am 10. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

20. October 1869,
Vormittags 11 Uhr, zur dritten Tagatzung geschritten werden wird.
k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. September 1869.

(2197—3) **Executive Feilbietung.** Nr. 6212.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz gegen Katharina Zagodnik von Dornegg Nr. 63 wegen aus dem Vergleiche vom 9. October 1867, Z. 6917, und der Cession vom 8. December 1868 schuldiger 19 fl. 86 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub U-Nr. 623 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 900 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

8. October,
9. November und
10. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten September 1869.

Laufende von Menschen haben durch geschickte Operationen auf der Börse schnell und mühelos Reichthümer erlangt, die ihre kühnsten Erwartungen weit übertrafen, ja tagtäglich sehen wir in dieser Beziehung die flagrantesten Fälle. Soll dies lucrative Geschäft nur eine Domäne für gewisse bevorzugte Kreise sein? Um dem der Börse fernstehenden Privatmanne eine nützbringende Theilnahme zu ermöglichen, habe ich ein

Comptoir für Börsengeschäfte

errichtet, wo Jedermann (in Wien oder in der Provinz) durch eine kleine Einlage von fl. 100 bis 200 aus dem Steigen und Fallen der Papiere Nutzen ziehen kann, ohne diese Papiere selbst kaufen oder beziehen zu müssen. Ich lade daher das p. t. Publikum, besonders bei den jetzigen tief gesunkenen Coursen, zu gefälligen Aufträgen ein, welche ich prompt und solid effectuiren werde. Programme gratis; Auskünfte werden bereitwillig ertheilt.

(2182-8)

Carl Stein, Comptoir für Börsengeschäfte,
Wien, L., Tiefer Graben 17.

Für ein Comptoir

wird ein junger Mann, welcher der deutschen, slowenischen und italienischen Sprache mächtig, gegen ein feines Einkommen entsprechendes Honorar als Practicant aufgenommen. Derselbe erhält auch Gelegenheit, sich im Comptoir zu vervollkommen.

Darauf Reflectirende wollen sich an die k. k. priv. Baumwoll-Spinn- und Weberei um Auskunft wenden. (2330-1)

(2308-1)

Nr. 17647.

Curatels-Verhängung.

Mit dem Beschlusse vom 21. September 1869, Zahl 4990, hat das k. k. Landesgericht den gewesenen Handelsmann Herrn Anton Pessl von Laibach als blödsinnig zu erklären und über ihn die Curatel zu verhängen befunden.

Hievon wird mit dem Beifügen öffentlich die Mittheilung gemacht, daß ihm der hiesige Advocat Herr Dr. E. H. Costa als Curator aufgestellt worden ist.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach, am 25. September 1869.

(2303-1)

Nr. 4754.

Erinnerung

an den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Anton Papler.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Anton Papler aus Fejnz erinnert, daß demselben zum Behufe der Empfangnahme des executiven Realfeilbietungsbescheides vom 26. August 1869, Z. 4158, und der weiteren in vorliegenden Angelegenheit etwa eintreffenden Bescheide Caspar Saverl aus Fejnz aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. September 1869.

(2313-1)

Nr. 3648.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des verstorbenen Georg Teram.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 28. Mai 1869 mit Testament verstorbenen Georg Teram, Hubenbesizers in Podjelovherd, Haus-Nr. 7, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

30. October 1869

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 28. September 1869.

(2226-3)

Nr. 2557.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 17ten Juni 1869, Z. 2557, wird kund gemacht, daß, nachdem die zweite Feilbietung der Realitäten Auszug-Nr. 231 und Urb.-Nr. 475/8, Auszug-Nr. 258 ad Herrschaft Welbes resultatlos war, am

16. October 1869

zur dritten Feilbietung dieser Realitäten, dem Leonhard und Jakob Cusar von Welbes gehörig, hiergerichts geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 17. September 1869.

Wegen Ueberfiedlung billigster Ausverkauf

des neuangeschafften

Manufactur- & Posamentir-Waaren-Lagers

in der Handlung des

Franz Eger,

St. Petersvorstadt Nr. 3.

(2288-5)

(2231-2)

Nr. 3511.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 19ten Juni 1869, Z. 2647, wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der Anna Lustoci wider Franz Pradel von Budanje peto. 20 fl. ö. W., die auf den 14. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten auf den

9. October 1869,

um 9 Uhr Vormittags, mit dem früheren Anhang übertragen worden sei.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13ten August 1869.

(2170-3)

Nr. 4452.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. Juni l. J., Z. 3001, wird bekannt gemacht, daß zu der mit obigem Bescheide in der Executionsfache der Katharina Eljon von Deabovle gegen Anton Markun von Baschel peto. 206 fl. 40 kr. auf den 10. September d. J. in der Gerichtskanzlei angeordneten ersten Realfeilbietung ein Kauflustiger nicht erschienen ist, daher zur zweiten auf den

11. October d. J.

bestimmten Tagessatzung mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. September 1869.

(2133-3)

Nr. 14828.

Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Kuschar von Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Babnik von Dobrova gehörigen, gerichtlich auf 3140 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurn an der Laibach sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im Reassumirungswege neuerlich bewilliget, und hiezu die Feilbietungstagsatzung, und zwar die dritte, auf den

13. October 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 15. August 1869.

(2066b-1)

Nr. 3811.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zvanetic von Radica gegen Mathias Tefauc, resp. dessen Verlass, von Unterauersperg wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 2. August 1866, Z. 3208, schuldiger 657 fl. 90 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Auersperg sub Urbars-Nummer 366, 400, 410 und 495 vorkommenden vier Realitäten, als: des an der von Laibach nach Gottschee führenden Concurenzstraße liegenden, zum Betriebe des Wirthshausgewerbes besonders geeigneten Hauses in Unterauersperg Conf.-Nr. 25 nebst An- und Zugehör, im Werthe von 2149 fl. 70 kr., der Subrealität in Scurke nächst Auersperg, im Werthe von 1064 fl. 20 kr., der Hofstatt im Marke Auersperg Conf.-Nr. 28, im Werthe von 344 fl. 20 kr., und des Waldes pod Jezo nächst Auersperg, im Werthe von 70 fl., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

16. October,

20. November und

23. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß jede der feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. August 1869.

(2270-2)

Nr. 4504.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 2ten August 1869, Z. 3793, in der Executionsfache der Maria Erschen von Oberfechtung gegen Elisabeth Lebar von Straßisch peto. 83 fl. 15 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 13. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

13. October 1869

zu der in der Gerichtskanzlei angeordneten zweiten Tagessatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 13ten September 1869.

(2205-2)

Nr. 6900.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Mai l. J., Z. 3228, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nomine des Grundentlastungsfondes, gegen Josef Dovan von Altdirnbad peto. 422 fl. 9 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am

17. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 22. October l. J.,

früh 11 Uhr, zur dritten Tagessatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. September 1869.

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Béringuier's

Kronen-Geist



(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Flasche 1 fl. 25 kr. u. 75 kr. Von hervorragender Qualität als köstliches Riech- und Waschwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel.

Med. Dr. Borchard's

Kräuter-Seife

in Original-Päckchen à 42 Nkr. zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Béringuier's

Kräuter-Wurzel-Oel

in grössern Flaschen à 1 fl. Erprobt als ein zuverlässiges und wohlfeiles Cosmecticum zur Erhaltung, Regenerirung und Verschönerung der Haupt- und Barthaare, so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung.

Dr. Suin de Boutemard's

Zahn-Pasta

in 1/2 und 1/4 Päckchen à 70 und 35 kr. Das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches.

Dr. Béringuier's Veget.

Haarfärbemittel

(complet in Etui mit Bürsten und Schalen à 5 fl. öst. W.) Als unfehlbar zweckentsprechend und durchaus unschädlich, färbt echt in allen beliebigen Schattirungen.

Prof. Dr. Linde's Veget.

Stangen-Pomade

à Originalstück 50 kr., erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel. (2016-2)

Balsamische

Oliven-Seife

in Original-Päckchen à 35 Nkr., als ein mildes, wirksames, tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegentlichst empfohlen.

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare. à 85 Nkr.



Dr. Hartung's Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. à 85 Nkr.

Die sämtlichen obigen priv. Artikel sind für Laibach einzig und allein zu haben bei Carl Boshitsch, Hauptplatz Nr. 11 - Anton Krisper, Hauptplatz Nr. 265 - Erasmus Birschitz, Apotheke „z. Mariähill“, Hauptplatz Nr. 11 - und F. M. Schmitt, Spitalgasse Nr. 277; - sowie auch für Gylli: Carl Krisper - Friesach; Apoth. Otto Eichler - Klagenfurt; Apoth. Anton Beinitz - Franz Suppan - Krainburg; Franz Krisper. - Spittal; B. Max Wallar - Villach; Math. Fürst-